

Conlanteste Ausführung von **Cassa-, Zeit- und Prämien-Geschäften.**

**Kostenfreie** Kontrolle verlosbarer Effecten.

**Kostenfreie** Coupons-Einlösung.

**Uebergabene Werthpapiere** werden als gesonderte Depots und als **Sondereigenthum** der einzelnen Hinterleger ohne Vermengung mit anderen Beständen unter Namensbezeichnung und Nummernangabe aufbewahrt.

# Jean Fränkel

Reichsbank-Giro-Conto. **Bankgeschäft.** Telephon Nr. 60.

**Gegründet im Jahre 1870.**

Berlin W., Behrenstr. 27, I. Etage.

Meine soeben in erster Auflage erschienene vollständig umgearbeitete Brochüre: „**Capitalsanlage und Speculation**“ mit besonderer Berücksicht der Zeit- u. Prämien-Geschäfte (Zeitgeschäfte mit beschränktem Risiko) versende ich gratis und franco.

Ich habe mich in Wittenberg als **Rechtsanwalt** niedergelassen. Meine Wohnung befindet sich Markt 1.

**Dr. jur. Gause,**  
Rechtsanwalt.

**Künstl. Zähne,**  
à Stück 3 Mk., sehr schmerzlos eint., Reparaturen, Plombiren, Zahnoperationen führt aus  
**Rob. Pfändler,**  
Seibnerstraße 33.

**Nächste Ziehung am 1. April.**

**Grosse Gewinnchance** bietet die geüßlichste Theilnehmung an der **Serielloose-Gesellschaft**, welche als Eigentum 12 der besten deutschen Velebensloole erwirbt. In jedem Monat findet eine Ziehung statt. Die gesammte Summe aller Preese beträgt **M. 4.768.000.—**, dabei sind 12 Hauptpreese im Gesamtwert von **M. 730.000.—**, die kleineren Preese ergeben **M. 1150.—**. Ein **Quartal-Beitrag** kostet **M. 5.—** pro Monat.

**H. S. Rosenstein,** Bankgeschäft, Frankfurt a. M. 11.

**Für Colonialfreunde!**

Wir haben aus den Erzeugnissen der **Wer Zohar** auf den Plantagen **Stephansort** und **Grima** in **Neu-Guinea** die schönsten angekauft und legen diese **deutschen Colonial-Zahne** in unserer **Guinea-Planter-Cigarre** dem Publikum zur geneigten Würdigung vor.

Wir offeriren unsere

<b>Guinea-Planter, Caballeros</b>	pro 1000 <b>M. 60.—</b>
<b>Conchas elegantes</b>	<b>„ 80.—</b>
<b>Stephanos</b>	<b>„ 100.—</b>

und stehen Proben nach ansehrhalb gern zu Diensten.

Halle a. S., den 1. März 1895.

**Lindau & Winterfeld, Cigarren-Fabriken.**

**Krankheiten** jeder Art behandelt naturgemäß

**Otto Kresse,** Vertr. d. Naturheilkunde, Leipziger Str. 15, I. Eing. Gr. Sauberg. **„**  
Ermittliche Kurformen im Hause. (r)

**Jeder Augenranke**

erhält auf Verlangen gratis und franco von der **„Veler Augen-Gesamtheit“** Direction G. Wittmer, Hamburg, Stadthausstraße 3, eine ausführliche, mit 23 kunstvollen Abbildungen illustrierte Broschüre. — Der erste Theil dieser Broschüre umfasst die Anatomie des menschlichen Auges in knapper, den Zeiten verhältnißreicher Form, der zweite Theil behandelt alle diejenigen Augenkrankheiten, welche durch das neu entdeckte Augenmittel „Cocain“ bereits geheilt wurden, worunter auch der graue Augstein. Von Heilenden befehlige Atteste liegen vor, sind auch in der Broschüre zum Theile abgebildet.

**Grosse Badische Geld-Lotterie.**

**Sandt: 50 000, 20 000, 10 000 Mk. baar.**

Ziehung am **15. und 16. März 1895.**

**Original-Loose à 3 Mark** (Borte und Liste 30 à 30) empfiehlt und versendet

**G. H. Fischer,** Halle, Poststraße 18, I., Fernsprecher 803.

**Magdeburger Bau- und Credit-Bank.**

Projectirung, Leitung und Ausführung von **Neubauten, Umbauten und Reparaturbauten** jeder Art und jeden Umfangs inner- und außerhalb Magdeburg.

**Ausführung der patentirten Monier-Constructions,** als Monier-Wände, Decken, Gewölbe, Böden u. s. w.

Lieferung von **Sartgipsdielen** für Decken, Wänden u. Störungen.

\* **Cocain** ist ein Naturprodukt (also kein Genußmittel) und wird gewonnen aus der Auskultivirung eines fetten, in Südamerika lebenden Insektes.

**Brannschweigische Allgemeine Vieh-Versicherungsgesellschaft in Brannschweig (Gegründet 1852).**

Die älteste deutsche Vieh-Vers.-Ges. erhob trotz der enormen Verluste in den letzten Jahren **nie Verlust**, gewährte hingegen in Folge der finanziell günstigen Lage den versicherten Mitgliedern seit 1876 alljährlich 10—15% Prämienrückzahlung; bis ultimo 1894 die Summe von 108.000 Mk.

Die **Br. Allgem. Vieh-Vers.-Ges.** versichert Pferde, Rindvieh, Schewe und Glean **gegen alle Verluste** zu einer durch die langjährige Erfahrung aus der Größe des Entschädigungsbedürfnisses festgestellten niedrigen Prämie und einschließlich Krieg nach den Statuten.

Zu näherer Auskunft sind gern bereit die Herren Vertreter, sowie Agenten geehrt.

**Die Direction.**

**Thonwaren-Fabrik der Magdeburger Bau- und Credit-Bank.**

vorm. O. Duvigneau & Co. in Magdeburg.

Diesen, Kamme, Bekleidungen von Heißblechern in feinen **Majolica- oder hellgelben Emaille-Blauen.**

**Weiße Schmelz- und Zugschmelzen.**

**Ständer für Gabeln und Speisestellen.**

**Wandbekleidungen für Böden, Wabellen, Werkzeuge u. s. w.**

**Haubdeckelchen und Metallplatten.**

**Trattirplatten, Plattensteine und Chamottesteine.**

**Mauerteine und französische Dachziegel.**

**Portland-Cement.**

**Blasebälge**  
Spezial-Geschäft  
**G. Gadat, Wauferder Straße 3.**

**Trostlose Zustände** beruhen auf dem mexicanischen Silberwaerke. Die **vereinigten mexican. Patent-Silberwaerke** haben sich gezwungen, ihre Fabriken aufzulösen und ihre Werkzeuge zu verkaufen. Wir sind angewiesen, alle bei uns lagernden Waeren gegen eine geringe Vergütung für Arbeitslöhne zu abzugeben.

**Wir verkaufen fast so lange der Vorrath reicht, an Jedermann:**

6 St. feinste mex. Pat.-Silber-Messer mit engl. Klinge.	Wablen, einem Stück.
6 „ massive „ „ „ „	Eisefäßchen.
6 „ schwere „ „ „ „	Kofferschlüssel.
6 „ elegante „ „ „	Deffertmesser mit engl. Klinge.
6 „ prachtvolle „ „ „	Deffertmesser aus einem Stück.
6 „ massive „ „ „	Silberwaerke.
1 „ schwere „ „ „	Sauceröffel.
1 „ effectvolle „ „ „	Zellleuchter.

**Alle 40 Stück zus. gegen eine geringe Vergütung von nur 15 Mark.**

Das mexican. Patent-Silber ist ein durch und durch weiches Metall, welches niemals seine Silberfarbe verliert, und ist daher als ein völler Ersatz für echtes Silber zu betrachten.

Bestellungen nur gegen Nachnahme oder Vorkasse-Einsendung des Betrages sind nur zu richten.

An die Hauptagentur von **Nelken, Berlin, Linienstr. 111A.**

Wenn die Gegenstände nicht gefallen, wird, bei sofortiger Rücksendung, das Geld sofort zurückgezahlt, daher jedes Risiko ausgeschlossen.

**Die Modenwelt**

**Troß abermaliger Erweiterung** seit 1. Januar 1895 eröffnet

ohne jegliche Preisverhöhung. Statt früher 3 Mk. hat jede der jährlich 20 erd. illustrierten Nummern jetzt 10 Seiten: Web-, Handarbeiten, Unterhaltung, Wirtschaftslehre. In jeder dem jährlich 12 große farbige Moden-Panorama mit gegen 100 Figuren und 12 Beilagen mit etwa 240 Schnittmustern etc.

Vierteljährlich 1 Mark 25 Pf. — 75 Hk. — Nach in Heften je zu 25 Pf. — 15 Hk. (Post-Zeilungs-Katalog Nr. 4588) zu haben. — Zu beziehen durch alle Buchhandlungen und Post-Anstalten (Post-Zeilungs-Katalog Nr. 4507). — Probennummern in den Buchhandlungen gratis. Normal-Schnittmuster, besonders aufgezählt, zu 30 Pf. portofrei.

Berlin W 35. — Wien I, Sprrng. 3.  
Gegründet 1865.

**Blasebälge**  
Spezial-Geschäft  
**G. Gadat, Wauferder Straße 3.**

**Mehrer Pianinos** geb. emblecht von 300 A an, auch teilweise emblecht, 9, Mittelstr. 9, **H. Lüders,** Gek. ob. Schillerstr. früher Pianofabr. Betb. (r)

**Gerichtlicher Verkauf!**

Den zur Erst-Beiglichen Concursmasse gehörigen groben anzeihewigen, aut erhaltenen, eierne

**Geldschrunk** will ich freibändig verkaufen. Derseibe befindet sich im Contor Domplatz Nr. 9 und kann dort befehtigt werden. Schriftliche Angebote erhalte ich mir bis zum 12. d. Mts.

**Otto Krasche, Kontorbeamter, Rinfsgartenstr. 2, part.**

**Zur Frühjahrsdüngung**

empfehlen wir dem landwirthschaftlichen Publikum unsere gemahlene und aufgeschlossenen **Bern-Guano**

**„Füllhornmarke“.**

**DEPOMIT**

Zubereitete Wirksam, reiche Ertragskraft und Brinn-Qualität der Ernteprodukte sind der Düngung mit unserm **Bern-Guano** stets gesichert, doch hüße man sich vor **Wahnen** der neuerdings wieder auftauchenden geringwertigeren Nachahmungen, indem man bei allen Einkäufen genau darauf achte, daß Säcke und Blomben mit unserer Firma sowie mit der **Schuhmarke „Füllhorn“**, wie vorstehend abgebildet, versehen sind.

Dambrg., im Februar 1895.

**Anglo-Continentale (vorm. Ohlendorff'sche) Guano-Werke,** öffentliche Importeure des bernianischen Guano. Erste Fabrikanten des aufgeschlossenen **Bern-Guano.**

**Hochfeine vorzügl. haltbare, täglich frische Centrifugal-Tafelbutter**

zum Preise von 1,10 Mk. p. Pfd. incl. Porto u. Verpack.

von p. Nachnahme in starken Holzkisten von 8—3 1/2 Pfd. Inhalt in einem Stöckel oder ausgefundel die

**Molkerei-Genossenschaft, Nautzen Op.**

Bahn-, Post- u. Telegraphenstation a. Ort.

Auf Wunsch Probestendung à 125 Gr. gratis u. franko.

**Tuch-Versand-Haus**  
S. Aron, Frankfurt a. O.

Ahabe jeden gewünschten **Massen direct** u.

**Private**

Sehr reichhaltig, Collection der allerneuesten Muster von besten Stoffen sofort franco zu Diensten.

**Billigste Preise.**

**Eiserne Schubkarren, Sadkarren,**

inseest dauerhaft geerd., liefert billigst

**Albert Scheller, Halle, Delischestr. 23, Fernsprecher 443.**

**Kisten**

aller Gattungen liefert in Wasenladungen u. Städtent-Wasendungen zu **billigsten Preisen**

**C. Leibe,**  
Delse im Dümmerthal, Kisten- u. Holzwaerenfabrik. (ad)





**Gegegen Cassa 5% Rabatt.**  
**Constante Zahlungsbedingungen** — ohne jeden Zinszuschlag.

**Durch eigene Werkstätten**  
 für Tischlerei und Polsterwaren  
 vereint mit Waффeneinkäufen ganzer Säger  
 bin ich in der Lage

**Möbel jeder Art**  
 im Einzelverkauf zu Fabrikpreisen  
 abgeben zu können und das erlangte Nennomine  
**die anerkannt billigste Bezugsquelle der Möbelindustrie**  
 zu sein, zu rechtfertigen, wovon sich jeder Besucher meiner  
 erweiterten Detailitäten  
**Brüderstr. 12, part., I, II. u. III. Et.**  
 überzeugen wird. Gleichzeitig erlaube mir zu bemerken, daß  
 jeder Käufer durch die Einführung  
**streng fester Preise**  
 vor jeder Uebervertheilung geschützt ist

**Hallesche Möbelhallen**  
 Nr. 12 Brüderstr. Th. Pollak, Brüderstr. Nr. 12.

**„Corsetten-Ausverkauf“**  
 wegen Aufgabe des Ladengeschäftes dauert  
 nur noch bis

**15. März**  
 und gestalte ich mir die verehrten Damen wiederholt auf die  
**„außerordentlich billigen“** Preise aufmerksam zu machen.  
 Umsonst gestattet.

Schmerzstr. 19. **R. Schindler's Wwe.**

**Reuter & Straube**  
 Halle a. S., Delitzscher Straße.

Spezialitäten: Eisenconstruktionen und Wasserleitungsanlagen.  
 Reichhaltiges Lager von eisernen Baumaterialien  
 als Träger, Schienen und Säulen,  
 Eisenconstruktionen aller Art,  
 Schmiedeeiserne Fenster  
 und Treppen.  
 Compl. Stalleinrichtungen,  
 Ausföhrung v. Pumpenanlagen,  
 Lieferung sämtlicher Theile zu  
 Canalisationszwecken  
 und abwr: Canaldecke, Stab-  
 roste, Sandfangkasten u. s. w.  
 Projekte mit Materialanfertigung,  
 sowie fertige Berechnungen und  
 Kostenanschläge auf Wunsch.



**Confirmanden-Uhren**  
 in allen Preislagen  
 und großer Auswahl am Lager.  
 Auszeichnungen, Berechnung und franco.

**L. Döring, Uhrhandlung,**  
 Leipzig, Grimmaische Str. 27.  
 Man verlange illustriertes Katalog.



**Gebr. Körting, Körtingsdorf**  
 bei Hannover.

Vertreter:  
 Ingenieur R. Knoke, Halle a. S., Mühlweg 49.

**Central-Heizungs-Anlagen**  
 nach eigenen patentirten Systemen für Wohn-  
 häuser, Schulen, Kirchen, Gasthäuser, öffentliche Gebäude,  
 Gewödhäuser u. s. w.  
 Billiger, bequemer Betrieb.  
 Vorzügliche Luft in den geheizten Räumen. — Billige Anschaffungs-  
 kosten. — Leichter Einbau in alte Gebäude.  
**Rippenrohre und Trockenanlagen.**  
**Rippenheizkörper** nebst Zubehör.  
 Kostenschonende unentgeltlich.

— Hallesche —  
**Jalousie- und Rollladen-Fabrik**  
 HALLE a. S. \* Franz Rudolph \* Krausenstr. 16.

**Schnittmaschinen, Zuschneiden und Kleidermachen**  
 liefert Frau E. Schulschentk, Halle a. S., Schmerzstr. 20.

**Prima Linoleum**  
 3/4 Millimeter stark  
 an außerordentlich billigen Preise in großen Quantitäten vorräthig.  
**Preisvortheil:** Jedes gewünschte Maß wird fertig  
 geschnitten geliefert, wodurch Abfälle  
 vermieden werden.  
**Linoleum-Bester** zu Treppenebeln  
 besonders billig.  
**Gebr. Buttermilch,** Halle a. S.,  
 Sandwöhrstr. 9,  
 Fernnr. 568.

**HEINRICH LANZ,**  
 MANNHEIM & BERLIN.

Welt-Ausstellung Antwerpen 1894 „Grosser Preis“



Einzig höchste Auszeichnung für Lokomobilen für industrielle Zwecke

**Lokomobilen** von 2—150 Pferdekraften.  
 Special-Abtheilung für Industrie.  
 In den letzten zehn Jahren über 4000 Stück verkauft.  
 Im Brennmaterial-Verbrauch nachweisbar erheblich sparsamer  
 wie stationäre Dampfmaschinen mit eingemauerten Kesseln bei mindestens  
 gleicher Leistungsfähigkeit, Dauerhaftigkeit und Betriebssicherheit.

Tausende Belobigungsschreiben aus allen Theilen Deutschlands.



**Es liegt klar auf der Hand**  
 dass man direkt vom Fabrikanten seine Herren-  
 Arzenei-Stoffe am besten und vortheilhaftesten  
 bezieht, dieserkal vertrieben wiederum, wenn  
 neue Musterkollektion mit hervorragenden  
 Qualitäten zu verlangen, welche wir an  
 Jedermann nebst Fabrikpreisen franco  
 versenden.  
 Keine Vorkassenzahlung.

**Lehmann & Assmy**  
 Tuchfabrikanten  
 Spremberg, Nieder-Lausitz.

**DUNLOP-REIFEN und VENTILE**

**Warnung.**  
 §§ 35 und 36 des deutschen Reichspatent-  
 gesetzes droht mit Geldstrafe bis zu 5000 Mark  
 oder mit Gefängnis bis zu einem Jahre die  
 widerrechtliche Anfertigung, Verkauf und Ge-  
 brauch eines patentirten Artikels (ausser der  
 an den Verletzten zu leistenden Entschädigung).  
 In letzter Zeit wurden mehrfach minder-  
 werthige Nachahmungen unserer

**Dunlop-Reifen etc.**  
 auf den Markt gebracht und haben wir die  
 nöthigen Schritte zur strafgerichtlichen Ver-  
 folgung der betreffenden Gesetzesübertreter schon  
 eingeleitet.

**The Dunlop Pneumatic Tyre Co.**  
 Hanau a. M.

Depôts:  
 Dublin, London, Coventry, Birmingham,  
 Nottingham, Manchester, Glasgow, New-  
 castle on Tyne, Arnheim, Brüssel, Paris,  
 Mailand, New-York, Toronto, Melbourne.

werden strafgerichtlich verfolgt.  
 sind patentirt, Anfertigung, Verkauf und Gebrauch von Imitationen.

**Zu Anschlussgleisen**  
 Normalschienen, wenig gebraucht, so gut wie neu, unter  
 Garantie der Betriebssicherheit incl. Ver-  
 richtungsmaterial äußerst billig abzugeben.  
**Heinrich Liebes, Bosen.**

Die am 1. April er. fälligen  
 Coupons unserer Pfandbriefe werden  
 bereits vom 15. März er. ab an  
 unserer Kasse in Berlin und an den  
 bekannten Zahlstellen eingelöst.  
**Pommersche Hyp.-Actien-Bank.**

**C. O. Wiese'sche**  
**Musik-Schule,**  
 Gr. Märkerstraße 9,  
 gegründet 1864.  
**Klavier, Geige,**  
**Gesang, Theorie.**  
 Neuer Kursus 1. April.

**Magdeburg.**  
**Maschinenbau-Schule**  
 für Werkmeister.  
 (Berechtigt für Pat. maschinenrechtliche  
 Belobigungen.)  
 Anfang des Sommerkurses 1895  
 am 17. April.  
 Programme auf Anfrage frei. (ad  
 Der Director: Heuter.)

**Deutsche**  
**Seemanns-Schule**  
 Hamburg-Waltershof.  
 Praktisch-theoretische  
 Fortbildung  
 und Ausrüstung  
 seefähiger Anwärter.  
 Prospekte durch die Direction.



von Hartung'sche  
**Militär-Vorbildungs-**  
**Anstalt zu Cassel**  
 (seit 1866)  
 beginnt neue Kurse 2 u. 17. April.  
 Aufnahme jederzeit. 1894 bestanden  
 35 von 38 Candidaten, 3 We-  
 nauer und 3 Cini-Prisus.  
 Aspiranten meist nach kurzer  
 Vorbereitung. Besonderer Kursus  
 für Militanten mit Vorkursen.  
 Gewissenhafte Auszubildung. Pro-  
 gramm gratis durch Erweiterten  
 Kursusplan a. D. Beheim-  
 Schwarzbach. (ad)

**Jedermann** kann sein Ein-  
 kommen um Tausende  
 von Mark jährlich durch Annahme  
 unserer Agentur erhöhen. Senden Sie  
 Adresse A. X. 24 Berlin W. 57.

**Buchführung**  
 für Details, Einver- u. Fortführungs-  
 für Gewerbetreibende, Banken u. für alle  
 Branchen. Correspondenz, Rechnen,  
 Schönschreibung, Stenographie, Sprachen  
 lehrt Herren u. Damen geistl. gründlich  
 theoretisch und praktisch gegen mäßigen  
 Honorar. Vorkenntnisse nicht nöthig.  
**Carl Gieseuth, Halle a. S.,**  
 Handels-Lehranstalt,  
 Gr. Ulrichstr. 53.  
 Prospekt gratis. Eintritt jederzeit.  
 Stellenbes. nach Beendigung des Studiums.  
 Jeden Wittwoch Kurse für Steno-  
 graphie und Dolm. Beginn 1/2 Uhr.  
 Gebühren 1. A. Monatbeitrag 50 s. (ad)

**Auskünfte**  
 auf alle in- u. ausländischen Plätze  
 ertheilt das **Commercielle**  
**Auskunfts-Institut**  
**„Creditschutz“**  
 (G. H. Fischer),  
 Halle, Poststrasse 18.  
 Fernsprecher 893.

**PATENTE**  
**OTTOMAR R. SCHULZ**  
 Berlin W 7 1/2

**Patent-, Muster- und Marken-  
 sachen** erledigt prompt, sachgemäß und billig  
**R. Dreyer, Anhalter Str. 8. e**

**PATENTE**  
 aller Länder besorgt  
 v. **OSWALD**, Ingenieur  
 v. **WISSOWSKY**, juristischer Assistent  
 Fabrik-Wissenschaftlicher Assistent  
 an der technischen Hochschule Berlin.  
 Berlin Potsdamerstr. 3.

**Leipziger Sanatorium.**  
**Naturheilanstalt.**  
 Staatlich concessionslos. Leipzig-Gohlis.  
 Besitzer **B. Wenzel**, Prospektgraben.  
 Antiallerg. Dr. med. **Häcker**. (ad)